gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Erstellt am: 01.05.2016, Letzte Änderung am 05.07.2021, Versionsnummer: 3

Meisterling® GmbH

Geschäftsführer: Raphael Grambow Telefon: +49 (0) 41 51 / 91 69 96-0 Telefax: +49 (0) 41 51 / 91 69 96-9

E-Mail: info@Meisterling.de

#### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator: Handelsname: Meisterling® Sprüh - Primer Plus

UFI: DN20-102T-C008-KURQ

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Primer Verwendungen, von denen abgeraten wird: Nicht bekannt

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: Meisterling® GmbH

Torgelower Straße 2 D – 21 493 Schwarzenbek

Telefon: +49 (0) 41 51 / 91 69 96 - 0
Telefax: +49 (0) 41 51 / 91 69 96 - 9

Telefax: +49 (0) 41 51 / 91 69
E-Mail: info@Meisterling.de
Internet: www.Meisterling.de

Auskunftgebender Bereich: Produktmanagement

Telefon: +49 (0) 41 51 / 91 69 96 - 0 Fax.: +49 (0) 41 51 / 91 69 96 - 9 E-Mail: info@Meisterling.de

1.4. Notrufnumer: Bei Vergiftungen / in case of poisoning: NOTAUSKUNFT / Emergency CONTACT:

Giftinformationszentrum-Nord: +49 (0) 551 – 19240 (24h)

# 2. Mögliche Gefahren

# 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

# Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosol 1; H222 Extrem entzündbares Aerosol.

Aerosol 1; H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Asp. Tox. 1; H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Skin Irrit. 2; H315 Verursacht

Hautreizungen.

Skin Sens. 1; H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. STOT einm. 3; H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Aquatic Chronic 2; H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

# 2.2. Kennzeichnungselemente

# 2.2.1. Kennzeichnung von Stoffen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008







### Signalwort: Gefahr

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P302 + P352 + P364 + P364 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung

Empfohlene Systemkomponenten mit **10 Jahren** Hersteller Garantie:



Meisterling®
MaxND Plus

Meisterling

Pro Plus

UDB-A / USB-A

Meisterling® HDi Dampfsperre

ling® Meisterling®
Multi - Band /
erre Universal - Band Plus















Markenqualität vom Meisterling® - Wir machen Qualität besser!

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Erstellt am: 01.05.2016, Letzte Änderung am 05.07.2021, Versionsnummer: 3 Seite 2 von 13

ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P304 + P340 + P312 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei

Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

2.2.2. Enthält: Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 5% n-Hexan (EC: 921-024-6)

Kolophonium (CAS: 8050-09-7, EC: 232-475-7, Index-Nr.: 650-015-00-7)

2.3. Sonstige Gefahren: Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe: Für Gemische siehe 3.2.

#### 3.2 Gemische

| Name  | CAS          | %       | Einstufung gemäß      | Spezifische            | REACH-             |
|---|--------------|---------|-----------------------|------------------------|--------------------|
|   | EG           |         | Verordnung (EG) Nr.   | Konzentrationsgrenzen  | Registrierungs-Nr. |
|   | Index        |         | 1272/2008             |                        |                    |
| Dimethylether                                   | 115-10-6     | 25-50   | Entz. Gas 1; H220     |                        | 01-2119472128-37   |
|   | 204-065-8    |         | Press. Gas; H280      |                        |                    |
|   | 603-019-00-8 |         |                       |                        |                    |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, | -            | 25-50   | Flam. Liq. 2; H225    |                        | 01-2119475514-35   |
| cyclische, < 5% n-Hexan                         | 921-024-6    |         | Asp. Tox. 1; H304     |                        |                    |
|   | -            |         | Skin Irrit. 2; H315   |                        |                    |
|   |              |         | STOT einm. 3; H336    |                        |                    |
|   |              |         | Aquatic Chronic 2;    |                        |                    |
|   |              |         | H411                  |                        |                    |
| Kolophonium                                     | 8050-09-7    | 25-50   | Skin Sens. 1; H317    |                        | 01-2119480418-32   |
|   | 232-475-7    |         |                       |                        |                    |
|   | 650-015-00-7 |         |                       |                        |                    |
| Aceton  | 67-64-1      | 2,5-<10 | Flam. Liq. 2; H225    |                        | 01-2119471330-49   |
|   | 200-662-2    |         | Eye Irrit. 2; H319    |                        |                    |
|   | 606-001-00-8 |         | STOT einm. 3; H336    |                        |                    |
|   |              |         | EUH066                |                        |                    |
| n-Hexan   | 110-54-3     | <2,5    | Flam. Liq. 2; H225    | STOT wdh. 2; H373: C ≥ | 01-2119480412-44   |
|   | 203-777-6    |         | Asp. Tox. 1; H304     | 5 %                    |                    |
|   | 601-037-00-0 |         | Skin Irrit. 2; H315   |                        |                    |
|   |              |         | STOT einm. 3; H336    |                        |                    |
|   |              |         | Repr. 2; H361f        |                        |                    |
|   |              |         | STOT wdh. 2; H373     |                        |                    |
|   |              |         | Aquatic Chronic 2;    |                        |                    |
|   |              |         | H411                  |                        |                    |
| Zinkoxid  | 1314-13-2    | <1      | Aquatic Acute 1; H400 |                        | 01-2119463881-32   |
|   | 215-222-5    |         | Aqu. chron. 1; H410   |                        |                    |
|   | 030-013-00-7 |         |                       |                        |                    |

# 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen: Im Falle eines Unfalls oder bei Unwohlsein sofort medizinische Hilfe aufsuchen. Eventuell Etikett vorzeigen. Einer bewusstlo-

sen Person niemals etwas über den Mund verabreichen. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem

Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

**Nach Inhalation:** Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt

aufsuchen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung leisten. Sofort ärztlichen Rat einholen! Bei

Bewusstlosigkeit Verunfallten in stabile Seitenlage bringen und medizinischen Dienst/Arzt aufsuchen.

Mit Produkt verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Körperteile, die in Berührung mit der Zubereitung kamen, mit Nach Hautkontakt:

Wasser und Seife ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen. Vor erneuter Verwendung verunreinigte

Kleidung und Schuhe reinigen.

Empfohlene Systemkomponenten mit 10 Jahren Hersteller Garantie:



Pro Plus UDB-A / USB-A

**Meisterling** HDi Dampfsperre

















gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Erstellt am: 01.05.2016, Letzte Änderung am 05.07.2021, Versionsnummer: 3

Seite 3 von 13

Nach Augenkontakt: Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel fließendem Wasser ausspülen. Bei andauernder Reizung

medizinischen Dienst/Arzt konsultieren!

Nach Verschlucken: Nicht angegeben (Aerosol). Versehentliches Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort

medizinischen Dienst/Arzt aufsuchen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Inhalation: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Eine übermäßige Aussetzung mit Aerosolen und Dämpfen kann Reizung der Atemwege verursachen.

Husten, Niesen, Nasenausfluss, Atemnot

Hautkontakt: Reizt die Haut.

Juckreiz, Rötung, Schmerzen

Berührung mit der Haut kann Überempfindlichkeit verursachen.

Augenkontakt: Ein Kontakt mit den Augen kann Reizung verursachen (Rötung, Tränenfluss und Reizungen).

**Verschlucken:** Verschlucken ist nicht wahrscheinlich.

Versehentliches Verschlucken: Kann Bauchschmerzen verursachen.

Kann Übelkeit / Erbrechen und Durchfall verursachen.

Reizt Verdauungsorgane (Darmbereich).

Ein Verschlucken oder Eindringen in die Atemwege kann zum Tod führen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln

# 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl

Alkoholbeständiger Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid (CO). Löschmittel hinsichtlich der Umstände und anderen Faktoren auswählen.

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche

Verbrennungsprodukte: Im Brandfall ist Bildung von giftigen Gasen möglich; Einatmen von Gasen/Rauch verhindern. Bei Verbrennung entsteht:

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO). Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

# 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung Besondere Schutzausrüstung

Schutzmaßnahmen: Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Die beim

Erhitzen oder im Brandfall entstehenden Gase oder Rauch nicht einatmen. Bei Brand können platzende Aerosolgefäße mit großer Geschwindigkeit umherfliegen. Nicht brennende Behälter mit Wasser kühlen und sie nach Möglichkeit vom Brandgebiet entfernen. Nicht eingreifen, wenn Sie damit Ihre Gesundheit gefährden und wenn Sie nicht ausreichend ausgebildet sind.

Besondere Schutzausrüstungen

für die Brandbekämpfung: Schutzkleidung für die Feuerwehr (DIN EN 469:2005+A1:2006+AC:2006); Feuerwehrhelme für die Brandbekämpfung (DIN EN

443:2008); Schuhe für die Feuerwehr (DIN EN 15090:2012); Feuerwehrschutzhandschuhe (DIN EN 659:2003+A1:2008);

Atemschutzgeräte (DIN EN 137:2006).

Sonstige Angaben: Kontaminierte Löschmittel sammeln und gemäß den Vorschriften entsorgen. Sie dürfen nicht in die Kanalisation gelassen

werden.

# 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche

Schutzausrüstungen: Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Empfohlene Systemkomponenten mit **10 Jahren** Hersteller Garantie:



Meisterling MaxND Plus Pro Plus UDB-A / USB-A Meisterling HDi Dampfsperre















gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Erstellt am: 01.05.2016, Letzte Änderung am 05.07.2021, Versionsnummer: 3 Seite 4 von 13

Maßnahmen bei einem

**Unfall:** 

Entsprechende Lüftung sichern. Jegliche Zünd- oder Wärmequellen fernhalten; nicht rauchen! Evakuieren der Gefahrenzone. Ungeschützten Personen Zugang verweigern. Unbefugten Personen ist der Zutritt verboten. Nicht in die Augen, auf die Haut

oder auf die Kleidung gelangen lassen. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.

**6.1.2. Einsatzkräfte:** Persönliche Schutzmittel verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Gewässer/Abflüsse oder in den durchlässigen Boden gelangen lassen. Bei Verschmutzung des

Wassers oder Bodens die örtlichen Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**6.3.1. Rückhaltung:** Ausgelaufenes zurückstauen, falls dies kein Risiko darstellt.

**6.3.2. Reinigung:** Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Behälter sammeln und sie gemäß den

Vorschriften entsorgen. Bei Freisetzung infolge der Beschädigung des Aerosolbehälters (Freisetzung größerer Mengen): Größere Mengen begrenzen und in Gefäße umpumpen, Reste mit einem saugkräftigen Material entfernen und laut den Vorschriften entsorgen. Verschüttetes Produkt nicht mit Sägemehl oder einem anderen entzündlichen/brennbaren Material absorbie-

ren. Beseitigen gemäß den geltenden Vorschriften (siehe Abschnitt 13). Kontaminierten Bereich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte: Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

### 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1. Schutzmaßnahmen

Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden:

Gute Lüftung sicherstellen. Dämpfe und Luft bilden ein explosionsfähiges Gemisch. Vor offenem Feuer und anderen möglichen Zünd- oder Wärmequellen schützen. Behälter steht unter Druck: Vor Sonne schützen, nicht den Temperaturen über 50°C aussetzen. Auch nach Gebrauch nicht durchlöchern oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen. Statische Elektrizität verhindern. Funkenfreies Werkzeug verwenden.

# Maßnahmen zum Verhindern von Aerosol- und Staubbildung:

Wo die Gefahr des Einatmens von Dämpfen/Aerosol besteht, für lokale Absaugung (Ventilation) sorgen.

# Maßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

# 7.1.2. Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:

Maßnahmen befolgen, die im 8. Abschnitt des vorliegenden Sicherheitsdatenblattes vorgeschrieben sind. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Anleitungen auf dem Etikett und Vorschriften für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit befolgen. Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen). Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung verhindern. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

# 7.2.1. Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften lagern. In gut geschlossenen Behältern aufbewahren. An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren; Von Zündquellen entfernt lagern - nicht rauchen. Vor Hitze und direktem Sonnenlicht schützen. Von Oxidationsmitteln fernhalten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**7.2.2. Verpackungsmaterial:** Originalverpackung

### 7.2.3. Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter:

Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren.

7.2.4. Anweisungen zur

Ausstattung des Lagers: Lagerklasse (TRGS 510): 2B

# 7.2.5. Weitere Informationen zu Lagerbedingungen:

Nicht bekannt

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen: Nicht bekannt

Für den industriellen Sektor spezifische Lösungen:

Nicht bekannt

Empfohlene Systemkomponenten mit **10 Jahren** Hersteller Garantie:



Meisterling® MaxND Plus

Meisterling® Pro Plus UDB-A / USB-A Meisterling
HDi
Dampfsperre

Meisterling Multi - Band / Universal - Band Plus















gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Erstellt am: 01.05.2016, Letzte Änderung am 05.07.2021, Versionsnummer: 3 Seite 5 von 13

### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

# 8.1.1. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

| Stoffidentität                                |            |              | Arbeitsp       | latzgrenzwert | Spitzenbegr.          |                    |   |
|---|------------|--------------|----------------|---------------|-----------------------|--------------------|---|
| Bezeichnung                                   | EG-<br>Nr. | CAS-<br>Nr.  | ml/m³<br>(ppm) | mg/m³         | Überschreitungsfaktor | Bemerkungen        | Biologische<br>Grenzwerte<br>(BGW)  |
| Kohlenwasserstoffgemische;<br>C6-C8 Aliphaten | -          | -            |                | 700           | 2(II)                 | AGS                |   |
| n-Hexan                                       | -          | 110-<br>54-3 | 50             | 180           | 8(II)                 | DFG, EU, Y         | 2,5-Hexandion<br>plus 4,5-<br>Dihydroxy- 2-<br>hexanon<br>(nachHydrolyse) -<br>5 mg/l - U - b |
| Dimethylether                                 | -          | 115-<br>10-6 | 1000           | 1900          | 8(II)                 | DFG,EU             |   |
| Aceton  | -          | 67-64-<br>1  | 500            | 1200          | 2(I)                  | AGS, DFG,<br>EU, Y | Aceton - 80 mg/l -<br>U - b   |

# 8.1.2. Angaben zu Überwachungsverfahren

DIN EN 482 Exposition am Arbeitsplatz - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe; Deutsche Fassung EN 482:2012+A1:2015. DIN EN 689:2016 Exposition am Arbeitsplatz - Messung der Exposition durch Einatmung chemischer Arbeitsstoffe - Strategie zur Überprüfung der Einhaltung von Arbeitsplatzgrenzwerten.

# 8.1.3. DNEL/DMEL-Werte Für Inhaltsstoffe

| Name                                  | Тур          | Expositionsweg | Expositionsfrequenz   | Wert                    | Bemerkung |
|---------------------------------------|--------------|----------------|-----------------------|-------------------------|-----------|
| Dimethylether (115-10-6)              | Arbeitnehmer | inhalativ      | Langzeit              | 1894 mg/m³              |           |
|                                       |              |                | (systemische Effekte) |                         |           |
| Dimethylether (115-10-6)              | Verbraucher  | inhalativ      | Langzeit              | 471 mg/m³               |           |
|                                       |              |                | (systemische Effekte) |                         |           |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-         | Arbeitnehmer | inhalativ      | Langzeit              | 2035 mg/m <sup>3</sup>  |           |
| Alkane, Isoalkane, cyclische, < 5% n- |              |                | (systemische Effekte) |                         |           |
| Hexan (-)                             |              |                |                       |                         |           |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-         | Arbeitnehmer | dermal         | Langzeit              | 773 mg/m³               |           |
| Alkane, Isoalkane, cyclische, < 5% n- |              |                | (systemische Effekte) | Körpergewicht/Tag       |           |
| Hexan (-)                             |              |                |                       |                         |           |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-         | Verbraucher  | inhalativ      | Langzeit              | 608 mg/m³               |           |
| Alkane, Isoalkane, cyclische, < 5% n- |              |                | (systemische Effekte) |                         |           |
| Hexan (-)                             |              |                |                       |                         |           |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-         | Verbraucher  | dermal         | Langzeit              | 699 mg/m³               |           |
| Alkane, Isoalkane, cyclische, < 5% n- |              |                | (systemische Effekte) | Körpergewicht/Tag       |           |
| Hexan (-)                             |              |                |                       |                         |           |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-         | Verbraucher  | oral           | Langzeit              | 699 mg/m³               |           |
| Alkane, Isoalkane, cyclische, < 5% n- |              |                | (systemische Effekte) | Körpergewicht/Tag       |           |
| Hexan (-)                             |              |                |                       |                         |           |
| Kolophonium (8050-09-7)               | Arbeitnehmer | inhalativ      | Langzeit              | 10 mg/m³                |           |
|                                       |              |                | (lokale Effekte)      |                         |           |
| Kolophonium (8050-09-7)               | Arbeitnehmer | dermal         | Langzeit              | 2,131 mg/m <sup>3</sup> |           |
|                                       |              |                | (systemische Effekte) | Körpergewicht/Tag       |           |
| Kolophonium (8050-09-7)               | Verbraucher  | dermal         | Langzeit              | 1,065 mg/m³             |           |
|                                       |              |                | (systemische Effekte) | Körpergewicht/Tag       |           |
| Kolophonium (8050-09-7)               | Verbraucher  | oral           | Langzeit              | 1.065 mg/m³             |           |
|                                       |              |                | (systemische Effekte) | Körpergewicht/Tag       |           |























gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Erstellt am: 01.05.2016, Letzte Änderung am 05.07.2021, Versionsnummer: 3 Seite 6 von 13

### 8.1.4. PNEC-Werte Für Inhaltsstoffe

| Name                     | Expositionsweg                        | Wert        | Bemerkung      |
|--------------------------|---------------------------------------|-------------|----------------|
| Dimethylether (115-10-6) | Süßwasser                             | 0,155 mg/L  |                |
| Dimethylether (115-10-6) | Meerwasser                            | 0,016 mg/L  |                |
| Dimethylether (115-10-6) | Wasser (intermittierende Freisetzung) | 1,549 mg/L  | Süßwasser      |
| Dimethylether (115-10-6) | Mikroorganismen in Kläranlagen        | 160 mg/L    |                |
| Dimethylether (115-10-6) | Süßwassersedimente                    | 0,681 mg/kg | Trockengewicht |
| Dimethylether (115-10-6) | Meeressedimente                       | 0,069 mg/kg | Trockengewicht |
| Dimethylether (115-10-6) | Boden                                 | 0,045 mg/kg | Trockengewicht |
| Kolophonium (8050-09-7)  | Süßwasser                             | 0,002 mg/L  |                |
| Kolophonium (8050-09-7)  | Wasser (intermittierende Freisetzung) | 0,016 mg/L  | Süßwasser      |
| Kolophonium (8050-09-7)  | Meerwasser                            | 0 mg/L      |                |
| Kolophonium (8050-09-7)  | Mikroorganismen in Kläranlagen        | 1000 mg/L   |                |
| Kolophonium (8050-09-7)  | Süßwassersedimente                    | 0,007 mg/kg | Trockengewicht |
| Kolophonium (8050-09-7)  | Meeressedimente                       | 0,001 mg/kg | Trockengewicht |
| Kolophonium (8050-09-7)  | Boden                                 | 0 mg/kg     | Trockengewicht |

# 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

#### Stoff-/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendungen:

Die Auswahl der persönlichen Schutzmittel hängt von den Bedingungen der möglichen Exposition, von der Verwendung, der Art der Handhabung, von der Konzentration und der Belüftung ab. In Übereinstimmung mit guter industrieller Hygiene- und Sicherheitspraxis handhaben. Für persönliche Hygiene sorgen: vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung verhindern. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern. Wenn technische Maßnahmen, die die Exposition der Arbeitnehmer reduzieren, nicht ausreichend sind, und die Grenzwerte gefährlicher Stoffe in der Luft überschritten werden, ist es erforderlich, persönliche Schutzausrüstung zu verwenden.

### Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition:

Falls Grenzwerte der Exposition für die Bestandteile des Produktes festgelegt sind, muss vielleicht die Arbeitsstelle überprüft werden, um die Wirksamkeit der Belüftung und anderer Kontrollmaßnahmen festzustellen bzw. den Bedarf nach Atemschutz zu bewerten. Mit Produkt verunreinigte Kleidung unverzüglich entfernen und sie vor dem wiederholten Gebrauch reinigen.

# Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition:

An Stellen mit einer höheren Konzentration für gute Lüftung und lokale Absaugung sorgen.

# 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstungen

Augen-/Gesichtsschutz:

Bei Gefahr einer Berührung mit den Augen Schutzbrille tragen. Schutzbrille (DIN EN 166:2002).

Handschutz: Schutzhandschuhe (DIN EN ISO 374-1:2018)

Körperschutz: Schutzkleidung (DIN EN ISO 13688:2013-12) und Sicherheitsschuhe (DIN EN ISO 20345:2012-04)

Atemschutz: Falls die Lüftung ungenügend ist, Atemschutzgerät tragen. Falls die Grenzkonzentrationen überschritten werden, soll ein

geeigneter Atemschutz getragen werden. Geeignete Atemschutzmaske (EN 136) mit Filter A2-P2 (EN 14387) tragen.

Thermische Gefahren: Nicht bekannt

# 8.2.2. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition:

Vermeiden Sie die Freisetzung in Wasserläufe, die Kanalisation oder das Grundwasser.























gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Erstellt am: 01.05.2016, Letzte Änderung am 05.07.2021, Versionsnummer: 3 Seite 7 von 13

#### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| Aggregatzustand: | flüssig; Aerosol  |
|------------------|-------------------|
| Farbe:           | weiß bis gelblich |
| Geruch:          | charakteristisch  |

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

| pH-Wert:                      | Nicht bekannt  |
|-------------------------------|--|
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich:  | Nicht bekannt  |
| Siedebeginn und Siedebereich: | Nicht bekannt  |
| Flammpunkt:                   | Nicht bekannt  |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:  | Nicht bekannt  |
| Entzündbarkeit                |  |
| (fest, gasförmig):            | Nicht bekannt  |
| Explosionsgrenzen:            | 3,3 – 26,2 vol % (Treibgas)  |
| Dampfdruck:                   | 246 hPa bei 20 °C  |
| Dampfdichte:                  | Nicht bekannt  |
| Dichte:                       | 0,9 g/cm bei 20 °C (die Angaben beziehen sich auf die Flüssigkeit) |
| Löslichkeit:                  | Nicht bekannt  |
| Verteilungskoeffizient:       | Nicht bekannt  |
| Selbstentzündungstemperatur:  | Nicht bekannt  |
| Zersetzungstemperatur:        | Nicht bekannt  |
| Viskosität:                   | Nicht bekannt  |
| Explosive Eigenschaften:      | Nicht bekannt  |
| Oxidierende Eigenschaften:    | Nicht bekannt  |

9.2. Sonstige Angaben: Nicht bekannt

10. Stabilität und Reaktivität

**10.1. Reaktivität:** Stabil unter den empfohlenen Transport- und Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität: Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher

Reaktionen: Das Produkt ist bei normaler Verwendung und unter Beachtung der Gebrauchs- und Lageranleitung stabil.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen: Vor Zündquellen schützen (Flammen, Funken). Vor Hitze schützen und keinem direkten Sonnenlicht aussetzen.

10.5. Unverträgliche Materialien: Oxidationsmittel, HF (Fluorwasserstoffsäure), Sauerstoff, Kautschuk, Viton

10.6. Gefährliche

**Zersetzungsprodukte:** Bei Verbrennung/Explosion entsteht Rauch, der eine Gesundheitsgefahr darstellt.

# 11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

### (a) Akute Toxizität

| Name  | Expositionsweg  | Тур   | Reihe | Zeit | Wert     | Methode | Bemerkung |
|---|-----------------|-------|-------|------|----------|---------|-----------|
| Dimethylether (115-10-6)                      | Einatmen (Gase) | LC 50 | Ratte | 4h   | 309 mg/l |         |           |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalka- | oral            | LC 50 | Ratte |      | > 5840   |         |           |
| ne, cyclische,                                |                 |       |       |      | mg/kg    |         |           |
| < 5% n-Hexan (-)                              |                 |       |       |      |          |         |           |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalka- | dermal          | LC 50 | Ratte |      | > 2920   |         |           |
| ne, cyclische,                                |                 |       |       |      | mg/kg    |         |           |
| < 5% n-Hexan (-)                              |                 |       |       |      |          |         |           |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalka- | inhalativ       | LC 50 | Ratte | 4h   | > 25,2   |         |           |

Empfohlene Systemkomponenten mit **10 Jahren** Hersteller Garantie:



Meisterling® MaxND Plus

Meisterling®
Pro Plus
UDB-A / USB-A

Meisterling

HDi

Dampfsperre

















gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Erstellt am: 01.05.2016, Letzte Änderung am 05.07.2021, Versionsnummer: 3 Seite 8 von 13

| ne, cyclische,                                  |                          |        |           |    | mg/l   |  |
|---|--------------------------|--------|-----------|----|--------|--|
| < 5% n-Hexan (-)                                |                          |        |           |    |        |  |
| Aceton (67-64-1)                                | oral                     | LC 500 | Ratte     |    | 5800   |  |
|   |                          |        |           |    | mg/kg  |  |
| Aceton (67-64-1)                                | dermal                   | LC 50  | Kaninchen |    | > 7426 |  |
|   |                          |        |           |    | mg/kg  |  |
| Aceton (67-64-1)                                | inhalativ                | LC 50  | Ratte     | 3h | 55700  |  |
|   |                          |        |           |    | ppm    |  |
| Zusätzliche Hinweise: Das Produkt ist nicht als | akut toxisch klassifizie | rt.    |           |    |        |  |

# (b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

| Name  | Reihe | Zeit | Resultat                       | Methode | Bemerkung |
|---|-------|------|--------------------------------|---------|-----------|
| Dimethylether (115-10-6)                        |       |      | Kann Erfrierungen verursachen. |         |           |
| Zusätzliche Hinweise: Verursacht Hautreizungen. |       |      |                                |         |           |

#### (c) Schwere Augenschädigung/-reizung

Das Produkt ist nicht als augenreizend eingestuft.

#### (d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### Keimzell-Mutagenität (e)

| Name                     | Тур         | Reihe             | Zeit | Resultat                     | Methode         | Bemerkung |
|--------------------------|-------------|-------------------|------|------------------------------|-----------------|-----------|
| Dimethylether (115-10-6) |             |                   |      | Die Chemikalie ist nicht als |                 |           |
|                          |             |                   |      | mutagen eingestuft.          |                 |           |
| Dimethylether (115-10-6) | in-vitro-   |                   |      | Negativ                      | OECD 471        | Ames Test |
|                          | Mutagenität |                   |      |                              |                 |           |
| Dimethylether (115-10-6) | in-vitro-   | Man (Lymphozyten) |      | Negativ                      | zytogenetischer | OECD 473  |
|                          | Mutagenität |                   |      |                              | Test            |           |
| Dimethylether (115-10-6) | in-vitro-   | Drosophila        |      | Negativ                      | OECD 477        |           |
|                          | Mutagenität | melanogaster      |      |                              |                 |           |

# Karzinogenität

| Name                     | Expositionsweg | Тур | Reihe | Zeit | Wert | Resultat                               | Methode | Bemerkung |
|--------------------------|----------------|-----|-------|------|------|--|---------|-----------|
| Dimethylether (115-10-6) |                |     |       |      |      | Der Stoff ist nicht als krebserzeugend |         |           |
|                          |                |     |       |      |      | eingestuft.                            |         |           |

### Reproduktionstoxizität

| Name                     | Тур                    | Тур       | Reihe | Zeit | Wert  | Resultat               | Methode | Bemerkung           |
|--------------------------|------------------------|-----------|-------|------|-------|------------------------|---------|---------------------|
| Dimethylether (115-10-6) | Reproduktionstoxizität | inhalativ | Ratte |      | 47    | Zeigte in Tierversu-   | OECD    |                     |
|                          |                        |           |       |      | mg/L  | chen keine Wirkung     | 452     |                     |
|                          |                        |           |       |      |       | auf die Fruchtbarkeit. |         |                     |
| Dimethylether (115-10-6) | Maternale Toxizität    | NOAEL     | Ratte |      | 5000  |                        |         | inhalativ           |
|                          |                        |           |       |      | ppm   |                        |         |                     |
| Dimethylether (115-10-6) | Teratogenität          | NOAEL     | Ratte |      | 40000 |                        |         | inhalativ           |
|                          |                        |           |       |      | ppm   |                        |         |                     |
| Dimethylether (115-10-6) | Entwicklungstoxizität  | NOAEL     | Ratte |      | 40000 |                        |         | inhalativ           |
|                          |                        |           |       |      | ppm   |                        |         |                     |
| Dimethylether (115-10-6) | -                      | NOAEL     | Ratte |      | 20000 |                        | OECD    | inhalativ (Dämpfe), |
|                          |                        |           |       |      | ppm   |                        | 414     | embryonale /fetale  |
|                          |                        |           |       |      |       |                        |         | Entwicklung         |

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Das Produkt ist nicht als krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend eingestuft.

Empfohlene Systemkomponenten mit 10 Jahren Hersteller Garantie:























gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Erstellt am: 01.05.2016, Letzte Änderung am 05.07.2021, Versionsnummer: 3 Seite 9 von 13

### (h) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### (i) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| Name  | Expositionsweg | Тур  | Reihe | Zeit    | Organ | Wert    | Resultat | Methode | Bemerkung |
|---|----------------|------|-------|---------|-------|---------|----------|---------|-----------|
| Dimethylether (115-10-6)  | Toxizität bei  | NOEL | Ratte | 2 Jahre |       | 47 mg/L |          | OECD    | inhalativ |
|   | wiederholter   |      |       |         |       |         |          | 452     |           |
| Verabreichung   |                |      |       |         |       |         |          |         |           |
| Zusätzliche Hinweise: (STOT) RE (wiederholte Exposition): nicht eingestuft. |                |      |       |         |       |         |          |         |           |

### (j) Aspirationsgefahr

| Name  | Resultat   | Methode | Bemerkung |  |  |  |  |  |  |
|---|--|---------|-----------|--|--|--|--|--|--|
| Dimethylether (115-10-6)                        | 10-6) Aspirationstoxizität: nicht eingestuft.  |         |           |  |  |  |  |  |  |
| Zusätzliche Hinweise: Kann bei Verschlucken und | Zusätzliche Hinweise: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |         |           |  |  |  |  |  |  |

### 12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

12.1.1. Akute Toxizität

#### Für Inhaltsstoffe

| Bestandteile (CAS)                            | Тур   | Wert   | Expositionsdauer | Reihe  | Organismus  | Methode  | Bemerkung       |
|---|-------|--------|------------------|--------|-------------|----------|-----------------|
| Dimethylether (115-10-6)                      | LC 50 | > 4,1  | 96 h             | Fische | Poecilia    |          | Semi-Statisches |
|   |       | mg/L   |                  |        | reticulata  |          | System          |
|   | EC 50 | > 4,4  | 48 h             | Kreb-  | Daphnia     |          | Statischer Test |
|   |       | mg/L   |                  | stiere | magna       |          |                 |
|   | LC 50 | 755,5  | 48 h             | Daphni |             | ECOSAR   |                 |
|   |       | mg/L   |                  | а      |             |          |                 |
|   | EC 50 | 154,9  | 96 h             | Algen  |             | ECOSAR   |                 |
|   |       | mg/L   |                  |        |             |          |                 |
|   | EC 50 | > 1600 |                  | Bakte- | Pseudomonas |          | statischer      |
|   |       | mg/L   |                  | rien   | putida      |          | Test            |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalka- | LL 50 | 11,4   | 96 h             | Fische | On-         | OECD 203 |                 |
| ne,   |       | mg/L   |                  |        | corhynchus  |          |                 |
| cyclische, < 5% n-Hexan (-)                   |       |        |                  |        | mykiss      |          |                 |
|   | EL 50 | 3 mg/L | 48 h             | Kreb-  | Daphnia     |          |                 |
|   |       |        |                  | stiere | magna       |          |                 |
| Aceton (67-64-1)                              | LC 50 | 7280   | 96 h             | Fische |             |          |                 |
|   |       | mg/L   |                  |        |             |          |                 |
|   | LC 50 | 8800   | 48 h             | Kreb-  | Daphnia     |          |                 |
|   |       | mg/L   |                  | stiere |             |          |                 |

# 12.1.2. Chronische Toxizität

# Für Inhaltsstoffe

| Bestandteile (CAS)                            | Тур   | Wert  | Expositionsdauer | Reihe  | Organismus  | Methode  | Bemerkung |
|---|-------|-------|------------------|--------|-------------|----------|-----------|
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalka- | NOELR | 2,045 | 28 Tage          | Fische | Ocorhynchus | QSAR     |           |
| ne, cyclische, < 5% n-Hexan (-)               |       | mg/L  |                  |        | mykiss      |          |           |
|   | NOELR | 1     | 21 Tage          | Kreb-  | Daphnia     | OECD 211 |           |
|   |       | mg/L  |                  | stiere | magna       |          |           |
| Aceton (67-64-1)                              | EC 50 | 2844  | 14 Tage          | Algen  |             |          |           |
|   |       | mg/L  |                  |        |             |          |           |

# 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

12.2.1. Abiotische Abbaubarkeit, physikalische und fotochemische Beseitigung

Nicht bekannt

























gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Erstellt am: 01.05.2016, Letzte Änderung am 05.07.2021, Versionsnummer: 3 Seite 10 von 13

### 12.2.2. Bioabbau

### Für Inhaltsstoffe

| Bestandteile (CAS)                     | Тур          | Abbaurate | Zeit | Bewertung         | Methode | Bemerkung     |
|--|--------------|-----------|------|-------------------|---------|---------------|
| Dimethylether (115-10-6)               | aerobe       | 5 %       | 28   | nicht leicht      | OECD    | Belebtschlamm |
|  |              |           | Tage | biologisch        | 301 D   |               |
|  |              |           |      | abbaubar          |         |               |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane,   | -            |           |      | leicht biologisch |         |               |
| Isoalkane, cyclische, < 5% n-Hexan (-) |              |           |      | abbaubar          |         |               |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane,   | Biologische  | 83 %      | 10   |                   |         |               |
| Isoalkane, cyclische, < 5% n-Hexan (-) | Abbaubarkeit |           | Tage |                   |         |               |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane,   | Biologische  | 98 %      | 28   |                   |         |               |
| Isoalkane, cyclische, < 5% n-Hexan (-) | Abbaubarkeit |           | Tage |                   |         |               |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

12.3.1. Verteilungskoeffizient: Nicht bekannt

12.3.2. Biokonzentrationsfaktor (BCF):

Nicht bekannt

12.4. Mobilität im Boden

12.4.1. Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten:

Nicht bekannt

12.4.2. Oberflächenspannung: Nicht bekannt

12.4.3. Adsorption / Desorption

Für Inhaltsstoffe

| Bestandteile (CAS)       | Тур   | Kriterium | Wert | Bewertung            | Methode | Bemerkung |
|--------------------------|-------|-----------|------|----------------------|---------|-----------|
| Dimethylether (115-10-6) | Boden |           |      | mäßig mobil im Boden |         |           |

# 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Bewertung ist nicht erstellt worden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt

12.7. Sonstige Angaben

Für das Produkt: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (eigene Einstufung); deutlich wassergefährdend.

Vermeiden Sie die Freisetzung in die Umwelt.

Für Inhaltsstoffe

Stoff: Dimethylether

Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

Der Stoff ist nicht als PBT- oder vPvB-klassifziert.

# 13. Hinweise zur Entsorgung

# 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

# 13.1.1. Produkt-/Verpackungsentsorgung

Vermeiden Sie Freisetzung in die Umwelt. Entsorgung gemäß der Verordnung für Abfälle. Entsorgung gemäß den Vorschriften: Produkt:

Abfall dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben/der Problemabfallentsorgung zuführen. Die Zubereitung und

Verpackung sind sicher zu entsorgen.

Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW

16 05 04\* - gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

Empfohlene Systemkomponenten mit 10 Jahren Hersteller Garantie:



Meisterling<sup>®</sup> Pro Plus UDB-A / USB-A Meisterling® HDi Dampfsperre

















gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Erstellt am: 01.05.2016, Letzte Änderung am 05.07.2021, Versionsnummer: 3 Seite 11 von 13

Verunreinigte Verpackungen: Ungereinigte Behälter sollten nicht perforiert, geschnitten oder geschweißt werden. Behälter steht unter Druck. Auch nach

Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Gemäß den Regeln für den Umgang mit Verpackungen und

Verpackungsabfall entsorgen. Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen.

Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW

15 01 11\* - Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter

Druckbehältnisse.

13.1.2. Für die Abfallbehandlung relevante Angaben

Nicht bekannt

13.1.3. Für die Entsorgung von Abwasser relevante Angaben

Nicht bekannt

13.1.4. Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht bekannt

14. Angaben zum Transport

**14.1. UN-Nummer**: UN1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

DRUCKGASPACKUNGEN

IMDG: AEROSOLS (hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane)

14.3. Transportgefahrenklassen: 2





**14.4. Verpackungsgruppe:** Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF

IMDG: MARINE POLLUTANT

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Begrenzte Menge: 1 L Tunnelbeschränkungscode: (D) IMDG EmS: F-D, S-U

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht bekannt

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

- Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

- Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905)

- MAK- und BAT-Werte-Liste 2013

15.1.1. VOC-Wert nach Richtlinie 2004/42/EG

Nicht anwendbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung: Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht verfügbar.

Empfohlene Systemkomponenten mit **10 Jahren** Hersteller Garantie:



Meisterling® MaxND Plus Meisterling®
Pro Plus
UDB-A / USB-A

Meisterling HDi Dampfsperre













gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Erstellt am: 01.05.2016, Letzte Änderung am 05.07.2021, Versionsnummer: 3 Seite 12 von 13

#### 16. Sonstige Angaben

Nur für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

#### Abkürzungen und Akronyme

ATE - Schätzwert der akuten Toxizität

ADR – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

ADN – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen

CEN - Europäisches Komitee für Normung

C&L - Einstufung und Kennzeichnung

CLP - Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

CAS-Nr. - Chemical-Abstracts-Service-Nummer

CMR - Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin

CSA - Stoffsicherheitsbeurteilung CSR - Stoffsicherheitsbericht

DMEL – Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung

DNEL - Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

DPD – Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG

DSD - Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG

DU - Nachgeschalteter Anwender

EG - Europäische Gemeinschaft

ECHA - Europäische Chemikalienagentur

EG- Nummer - EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS)

EWR – Europäischer Wirtschaftsraum (EU + Island, Liechtenstein und Norwegen)

EWG - Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

EINECS – Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe

ELINCS – Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe

EN – Europäische Norm

EQS - Umweltqualitätsnorm

EU – Europäische Union

Euphrac - Europäischer Standardsatzkatalog

EAKV - Europäischer Abfallkatalog (ersetzt durch LoW - siehe unten)

GES - Generisches Expositionsszenarium

GHS - Global Harmonisiertes System

IATA - Internationaler Luftverkehrsverband

ICAO-TI – Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr

IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

IMSBC – Internationaler Code für die Beförderung fester Massengüter mit Seeschiffen

IT - Informationstechnologie

IUCLID - International Uniform Chemical Information Database - Internationale einheitliche chemische

Informationsdatenbank

IUPAC - Internationale Union für reine und angewandte Chemie

JRC – Gemeinsame Forschungsstelle

Kow - Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient

LC<sub>50</sub> – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration

LD<sub>50</sub> - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)

LE - Rechtssubjekt

LoW - Abfallliste (siehe http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm)

LR – Federführender Registrant

M/I - Hersteller/Importeur

MS - Mitgliedstaat

MSDB - Materialsicherheitsdatenblatt

OC - Verwendungsbedingungen

OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

OEL - Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz

ABI. - Amtsblatt

OR - Alleinvertreter

OSHA – Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

PBT - Persistenter, bjoakkumulierbarer und toxischer Stoff

PEC - Abgeschätzte Effektkonzentration

PNEC - Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)

Empfohlene Systemkomponenten mit 10 Jahren Hersteller Garantie:



Pro Plus UDB-A / USB-A

Meisterling® HDi Dampfsperre

















gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Erstellt am: 01.05.2016, Letzte Änderung am 05.07.2021, Versionsnummer: 3

Seite 13 von 13

PSA - persönliche Schutzausrüstung

(Q)SAR - Qualitative Struktur-Wirkungs-Beziehung

REACH – Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RID – Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

RIP – REACH-Umsetzungsprojekt

RMM - Risikomanagementmaßnahme

SCBA – Umluftunabhängiges Atemschutzgerät

SDB - Sicherheitsdatenblatt

SIEF - Forum zum Austausch von Stoffinformationen

KMU - Kleine und mittlere Unternehmen

STOT – Spezifische Zielorgan-Toxizität

(STOT) RE - Wiederholte Exposition

(STOT) SE – Einmalige Exposition

SVHC – Besonders besorgniserregende Stoffe

UN – Vereinte Nationen

vPvB – Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

### Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

Nicht bekannt

### Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes

H220 Extrem entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig erstellt. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.

